

Vorlage Nr. IV – S 4/2026		
für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur – Bereich Schule.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Antrag auf überplanmäßig anerkannte Bedarfe für Mitarbeitende der Geschäftszimmer für die Umsetzung des Rechtsanspruches auf ganztägige Betreuung zum Schuljahr 2026/27

A Problem

Mit dem Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz) vom 02.10.2021 hat die Bundesregierung den bundesweiten Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung von Grundschulkindern beschlossen. Der Magistrat hat gemäß Vorlage IV/8/2025 beschlossen, dass die Umsetzung des Rechtsanspruches zunächst durch den Ausbau der Verlässlichen Grundschulen zu Ganztagsschulen in offener Form erfolgt. Alle bereits bestehenden Ganztagsschulen werden in der offenen bzw. gebundenen Form fortgeführt, der Betreuungsumfang ist den gesetzlichen Vorgaben des Ganztagsförderungsgesetzes entsprechend zu erhöhen.

Mit Vorlage IV-S 11/2023 wurde den Schulen in Verbindung mit dem Abschlussbericht der Koordinierungsrunde zur Straftat am Lloyd-Gymnasium sowie mit Beschluss des Personal und Organisationsausschusses vom 21.02.2023 eine Besetzung der Geschäftszimmer bei verlässlichen Schulen von 30 Stunden/Woche und bei Ganztagsschulen von 40 Stunden/Woche, sowie eine sukzessive Doppelbesetzung der Geschäftszimmer zugesagt.

Durch die Umwandlung der Schulen in offene Ganztagsschulen fehlt in den bisherigen verlässlichen Grundschulen die Abdeckung des Ganztags in den Geschäftszimmern.

Die Verwaltungsstunden für die Geschäftszimmer der bisherigen verlässlichen Grundschulen sind entsprechend auf 40 Wochenstunden zu erhöhen, damit die ganztägigen Öffnungszeiten der Schulen abgedeckt werden können.

Für die rechtssichere Durchführung von Stellenbesetzungsverfahren ist eine Vorlaufzeit von mindestens einem halben Jahr zu berücksichtigen. Um die Stundenaufstockung des vorhandenen Personals und alternativ die Einstellung von Geschäftszimmermitarbeitenden zum 01.08.2026 zu ermöglichen, sind bereits zum jetzigen Zeitpunkt die formalen Voraussetzungen durch die Bereitstellung überplanmäßig anerkannter Bedarfe zu schaffen.

B Lösung

Der Ausschuss für Schule und Kultur beschließt für die erforderliche Ausweitung der Öffnungszeiten der Geschäftszimmer im Rahmen der ganztägigen Betreuung an Grundschulen die Anerkennung von 1,95 überplanmäßigen Bedarfen für Mitarbeitende in Geschäftszimmern (Entgeltgruppe 6 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) an Schulen.

Zum nächsten Stellenplan ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

C Alternativen

Keine

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Auf der Grundlage der Personalhauptkosten von 2025 entstehen zusätzliche Personalkosten wie folgt:

Bei einer Besetzung der überplanmäßigen Bedarfe ab 01.08.2026 entstehen im Haushaltsjahr 2026 zusätzliche Personalkosten in Höhe von rund 50.500 € brutto. Die Kosten sind aus dem Budget des Schulamtes bzw. aus dem Ausschussbereich zu finanzieren.

Es entstehen keine zusätzlichen Raumbedarfe.

Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen ergeben sich nicht.

Die Besetzung der überplanmäßigen Bedarfe erfolgt gendergerecht.

Auswirkungen auf ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, Menschen mit Behinderung, besondere Belange des Sports oder von Kindern, Jugendlichen und jüngeren Erwachsenen sowie eine unmittelbare Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung/ Abstimmung

Der Personal- und Organisationsausschuss hat in seiner Sitzung vom 15.12.2025 der Vorlage zugestimmt. Im Rahmen der Besetzung der überplanmäßigen Bedarfe werden die Mitbestimmungsgremien beteiligt.

F Öffentlichkeitsarbeit/ Veröffentlichung nach dem BremIFG

Keine. / Eine Veröffentlichung erfolgt nach den Vorgaben des Bremischen Informationsfreiheitsgesetzes. Die Öffentlichkeitsarbeit wird vom Schulamte übernommen.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Kultur befürwortet die überplanmäßig anerkannten Bedarfe unbefristet im Umfang von 1,95 VZÄ für Geschäftszimmermitarbeitende.

Prof. Dr. Hilz
Stadtrat